

Haltung und Inhalt, um Licht der Welt zu sein.

Gedanken zum Evangelium Matthäus 5,13-16; Sonntag 8. Februar 2026

Haltung 1: Das Licht schützen

Tagtäglich geht es darum, das Licht zu schützen, damit es nicht ausgeht. Schade, wenn einzelne gezielt Lichter ausblasen, um dann im Dunkeln ihre Spiele zu treiben.

Haltung 2: Licht weitergeben

Es geht im Leben darum, Licht weiterzugeben, durch ein gutes Wort, durch ein Lächeln, durch ein gutes Miteinander. Hier gibt es viele Möglichkeiten.

Inhalt 1: Jesus ist Licht für die Völker

Der alte Simeon nimmt Jesus in die Arme und spricht das berühmte Gebet:

Nun lässt du Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für dein Volk Israel. (Lukasevangelium 2,29-32)

Ist das nicht ein Trost, auch mitten in einer Welt, die finster und gefährlich ist. Das Licht Jesu geht nicht aus, das Licht Jesu ist für alle Menschen da.

Inhalt 2: Ihr seid das Licht der Welt

Wohlgemerkt, Jesus sagt nicht: Wenn ihr das und das tut und wenn ihr Höchstleistungen bringt, dann seid ihr das Licht. Nein: Ihr seid es jetzt schon. In jeden Menschen ist dieser göttliche Funke grundgelegt.

Elena Mizrachi – neue Referentin der Bibelpastoral Innsbruck

"Liebe Empfänger:innen des Bibelnetz-Newsletters, mein Name ist Elena Mizrachi und ich habe mit 1. Jänner die Stelle als Referentin in der Bibelpastoral in der Diözese Innsbruck angetreten. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und darf bereits jetzt darauf hinweisen, dass sich auf unserer Website www.dibk.at/bibel einige neue Angebote befinden. Ich lade Sie herzlich ein, sich dort umzusehen und freue mich auf viele Begegnungen miteinander in der Zukunft!"

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Elena Mizrachi, Referentin Bibelpastoral; 0676 8730 4407

bibelpastoral@dibk.at